

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

No. 82.

Montag den 22. März.

1852.

### Liste der Landrentenbriefe,

welche in der 31. Ziehung Ostern 1852 ausgeloset worden sind, und in Folge dessen im Termine Michael 1852 fällig werden.

Lit. A. zu 1000 Thlr. Capital.	Lit. B. zu 500 Thlr. Capital.	Lit. C. zu 100 Thlr. Capital.	Lit. D. zu 50 Thlr. Capital.	Lit. E. zu 25 Thlr. Capital.	Lit. F. zu 12 1/2 Thlr. Capital.			
Nummer.	Nummer.	Nummer.	Nummer.	Nummer.	Nummer.			
214	100	7083	558	7055	12648	513	228	250
553	120	7246	620	7139	12957	796	287	520
752	331	7437	1097	7349	13044	856	373	679
1394	448	7540	1197	7466	13107	918	933	817
1485	793	7587	1416	7473	13383	940	998	916
1746	1125	7702	1516	7729	13462	961	1116	981
1912	1141	7833	1599	7732	13463	1115	1198	1067
2000	1512	7979	1702	7763	13487	1225	1233	1176
2081	1898	8031	1741	7828	13683	1289	1316	1196
2415	2058	8169	1791	8048	14340	1351	2088	1439
2546	2516		2493	8110	14493	1840	2440	1556
2549	2621		2579	8509	14564	1868	2465	1568
2593	2641		3182	8913	14586	1970	2566	1647
2940	2698		3401	9431	14642	2150	2678	2202
2992	2724		3662	9613	15049	2676	2967	2219
3229	2736		3868	9698	15120	2893	3055	2640
3473	3305		4124	9869	16025	3002	3354	2682
3786	3800		4217	9992	16077	3148	3415	2882
3843	3846		4266	10092	16353	3212		3207
4050	3954		4339	10470	16615	3322		3587
4073	4268		4710	10481	16866	3464		
4079	5076		4913	10533	16903	3618		
4264	5647		5017	10647	16994	3894		
4499	5706		5127	10732	17079	4107		
4631	5736		5494	10866	17121	4118		
4790	5782		5531	11066	17129	4371		
	6091		5669	11570	17475			
	6199		5705	11679	17495			
	6363		5899	12030	17711			
	6708		6153	12195	18016			
	6755		6235	12239	18172			
	6920		6385	12265	18175			
	6994		6516	12304	18227			
	7018		6800					

Die im Termine Michael 1851 ausgelosten, jetzt fälligen Capitalien sind von dato an bei der Landrentenbank abzuheben. Zugleich werden die Inhaber der nachbemerkten, bereits in früheren Terminen fällig gewordenen Landrentenbriefe nochmals erinnert, die Capitalien unverweilt bei der Bank resp. baar oder in unausgelosten Rentenbriefen in Empfang zu nehmen, als:

Lit. A. No. 52. 396. 1049. 2771.

- B. - 14. 591. 1360. 1578. 2968.

- C. - 174. 699. 799. 810. 1238. 1250. 4478. 4887. 5078. 5570. 5814. 6036. 7279. 7635. 7908. 8577. 11002. 12072. 12275. 12337. 12561. 12622. 12945. 13433. 16439. 16995.

- D. - 382. 430. 1989. 2156. 2704. 3036. 3129. 3607. 4455.

- E. - 295. 1534. 1824. 1969. 2748. 2799.

- F. - 1230. 1303. 1618. 1683. 2234. 2584. 2894. 3031 und 3271.

Uebrigens liegen diese Listen bei allen Bezirkssteuereinnahmen des Landes zu Jedermanns Einsicht aus.

Dresden, am 16. März 1852.

Königliche Landrentenbank-Verwaltung.

## Tageskalender.

### Öffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek von 2—4 Uhr.

**Central-Museum.** Zeitungshalle, Ausstell. d. literar. Neuigkeiten zc. Täglich von 9 U. früh bis 10 U. Abends in der Centralhalle.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

**Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

**C. S. Grauls** (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Wannebäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.

**J. Reichels Bandagen-Magazin** Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**J. A. Schramms** Magazin elastischer Bruchbänder, seit 1794 bestehend, Grimma'sche Straße Nr. 22.

### Centralhalle:

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, 8—7 Uhr.

Merkanth. industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 8—6 U. Abends.

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends.

Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer, von früh 8—6 U. Abends.

**Concert** im Schützenhause von 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr.

**Theater.** (107. Abonnementsvorstellung.)

Zum zweiten Male:

### Nur diplomatisch.

Lustspiel in 5 Acten, frei nach dem Französischen von Fr. Lieb.

Personen:

Karl II., König von England,	Herr Velloso.
Herzog von Buckingham	= Rudolph.
Mac Allan, Laird von Dumbick,	= v. Dthebraven.
Chiffing, Kammerdiener des Königs,	= Stürmer.
Melby Quien, Schauspieler beim Theater Drury Lane,	Fräul. Liebich.
Sarah Dulkan, eine junge Schottin,	Frau Kläger.
Rebecca, ihre Tante,	Fräul. Grondona.
Jerningham, des Herzogs Kammerdiener,	Herr Lobe.
John Bred, Pferdehändler,	= Menzel.
Dikins, Lieferant des Herzogs,	= Herboldt.
Ruffel,	= Saalbach.
Tom Gin, Gastwirth zur schottischen Distel,	= Ballmann.
Gin Huffer des Königs	= Klemm.
Diener, Gläubiger des Herzogs,	= Steps.
Gin Hofdiener	= Ludwig.

Der erste Act spielt im Hotel des Herzogs, der zweite in der Laverne zur schottischen Distel, der dritte, vierte und fünfte in einem Pavillon des Parks von Windsor.

### Nothwendige Versteigerung.

Das zu Lindenau unter Nr. 66 des Brandcatasters gelegene, den Kampfrathschen Eheleuten daselbst zugehörige Grundstück, welches unberücksichtigt der darauf haftenden Abgaben auf 885 Thlr. taxirt worden ist, soll ausgeklagter Schuld halber

**den Acht und Zwanzigsten Mai 1852**

vom unterzeichneten Rathslandgericht öffentlich versteigert und Mittags 12 Uhr dem Meistbietenden käuflich überlassen und zugeschlagen werden.

Das Nähere darüber enthalten die im Gasthof zu Lindenau und im Rathslandgericht befindlichen Anschläge.

Leipzig den 5. März 1852.

Das Rathslandgericht.

Stimmel.

Günther.

### Versteigerung.

Das auf dem Brandvorwerk unter Nr. 3 des Brand-Catasters gelegene, Herrn Johann Gottlob Renker daselbst zugehörige Grundstück, welches unberücksichtigt der darauf haftenden Abgaben auf 1003 Thlr. taxirt worden ist, soll ausgeklagter Schuld halber

**den Zwanzigsten April 1852**

vom dem unterzeichneten Rathslandgericht öffentlich versteigert und Mittags 12 Uhr dem Meistbietenden käuflich überlassen und zugeschlagen werden.

Das Nähere darüber besagen die im Rathslandgericht und der Bartmannschen Schenkewirchenschaft auf dem Brandvorwerk befindlichen Anschläge.

Leipzig, den 3. Februar 1852.

Das Rathslandgericht.

Stimmel.

Günther.

### Nachlaß-Versteigerung.

Die zu einem Nachlaß gehörigen Möbeln und Effecten sollen

**Mittwoch den 24. März 1852**

früh 9 bis 12 Uhr

in dem auf der Johannisgasse Nr. 32 gelegenen Hause im Erdgeschos notariell an den Meistbietenden versteigert werden.

H. W. Volkmann, Notar.

### Meubles-Auction.

Die von einer vornehmen Familie nur wenige Monate gebrauchten, durchgängig sehr gut gehaltenen und fast neuen Mobilien sollen wegen Wegzug des Besitzers **Freitag den 26. März h. a. und folgende Tage** notariell durch den Unterzeichneten **versteigert werden.** Die Gegenstände können vom 24. h. M. ab in dem Auctionslocale (Katharinenstraße Nr. 19, Mittelgebäude, 1. Etage) in Augenschein und Kataloge daselbst in Empfang genommen werden.

Advocat Ernst Selter, req. Notar.

Heute von 9 Uhr Vormittags an

**Auction von Handwerkszeug und Geräthschaften zc.** Windmühlenstraße Nr. 48 im Hofe rechts.

Adv. Gerhard, Notar.

### Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Berlin-Anhalter Eisenbahn-Actien haben **pro 1851** an Zins und Dividende **6%** gebracht. Der **Reserve-Fonds** der Berlin-Anhalter Eisenbahn-Gesellschaft ist circa **500,000 Thlr.**

Die **Mehreinnahme** im Januar d. J. betrug **8055 Thlr.**

dergleichen im Februar = = = **10,770 =**

**Within Mehreinnahme in den beiden ersten Monaten d. J. = = = 18,825 Thlr.**

Aron Meyer & Sohn.

### Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Vom **25. März bis incl. 7. April e.** werden in Berlin die **neuen Dividendscheine** von Berlin-Anhalter Stammactien **A. & B.** ausgereicht.

Zur **Besorgung** derselben empfehlen sich hiermit **bestens**

Aron Meyer & Sohn.

### Oberschlesische Eisenbahn.

Zur **Auszahlung** der für das Jahr 1851 festgesetzten Dividende von **4 $\frac{1}{2}$ %** von Oberschlesischen Eisenbahn-Actien, Lit. **A. & B.**, empfehlen sich **bestens**

Aron Meyer & Sohn.

### Achtes und letztes Concert des Musikvereins Couterpe

im Hauptsaale der Buchhändlerbörse Dienstag den 23. März.

**Erster Theil:** Ouverture zu Egmont von Beethoven. — Arie aus Faust von Spohr, gesungen von Fräulein Tonner. — Variationen für die Violine über Schuberts „Lob der Thränen“ von F. Dabib, vorgetragen von Herrn Eschmann aus Zürich. — Arie aus Lucia von Lammermoor von Donizetti, gesungen von Fräulein Tonner. — Concert für Ventiltrompete von R. Wittmann, vorgetragen von Herrn Rolle, Mitglied des Vereins.

**Zweiter Theil:** Sinfonie in C moll (Nr. 1.) von Niels W. Gade.

Billets zu 10 Ngr. sind in der Musikalienhandlung von Fr. Hofmeister und Abends an der Casse zu haben; Sperrfise zu 15. Ngr. bis Abends um 5 Uhr nur in der genannten Handlung.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

## Die Thüringische Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft zu Weimar

mit einem Actiencapital von 100,000 Thalern

übernimmt Versicherungen gegen Hagelschlag auf alle Felderzeugnisse unter den liberalsten Bedingungen. — Die Anstalt steht unter der Aufsicht des Staates und wird von einem aus 12 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrathe und einer Direction verwaltet. — Die Schäden werden bis zu  $\frac{1}{12}$ tel herab vergütet. — Von den Ueberschüssen der beiden letzten Jahre ist der Reservefonds auf 4737 Thlr. 22 Sgr. 8 Pf. angewachsen. — Weiteres besagt das Statut und der Prospectus, welcher letztere gratis verabreicht wird. Der Unterzeichnete wird bei Anfertigung der Saattregister gern behilflich sein, so wie weiter gewünschte Auskunft ertheilen.

W. Broß, Agent in Leipzig, Quersstraße Nr. 28.

## Dresdner Journal.

Mit dem 1. April beginnt ein neues vierteljährliches Abonnement auf das mit Ausnahme der Sonntage täglich in 1 Bogen Großfolioformat erscheinende „Dresdner Journal“, für welches zu dem Preise von 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. Bestellungen bei allen Postanstalten angenommen werden. In Leipzig wird das Dresdner Journal schon Morgens nach 7 Uhr ausgegeben, bringt mithin Nachrichten von hier, z. B. die Landtagsberichte, seinen Abonnenten früher zur Kenntniß, als sie ein dortiges Blatt zu geben vermag.

Ankündigungen aller Art finden durch das „Dresdner Journal“ eine weite Verbreitung; die Insertionsgebühren betragen für den Raum einer Zeile, obwohl die Spaltenbreite unser Journal von keinem hiesigen Blatte erreicht wird, nur 1 Ngr. Dresden, im März 1852.

Die Expedition des Dresdner Journals.

Bestellungen auf das täglich zwei Mal erscheinende, mit dem Unterhaltungsblatte „Didaskalia“ begleitete

## Frankfurter Journal

für das mit dem 1. April beginnende zweite Quartal nehmen alle Postämter Deutschlands, der Schweiz und Belgiens an. Vierteljährlicher Preis innerhalb des fürstl. Thurn und Taxis'schen Postverwaltungsbezirktes 2 fl. 30 kr., außerhalb desselben 2 fl. 40 kr. excl. gesetzlich bestehender Stempel- und Bestellgebühren.

Für Juristen und Besitzer des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen. Demnächst erscheint in unserem Verlage und nimmt Herr F. Fleischer, so wie alle Buchhandlungen Bestellungen darauf gern entgegen:

## Repertorium

zum Gesetz- und Verordnungsblatt der Jahre 1818 bis mit 1851, in alphab. Ordnung, Format und Papier gleich dem Gesetzblatt, 20—25 Bogen stark, Preis 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Das mühselige und zeitraubende Nachschlagen im Gesetz- und Verordnungsblatte, was wohl jedem der Herren Besitzer desselben vorgekommen ist, veranlaßte uns zur Herausgabe obigen Werkes, und hoffen wir durch das Erscheinen dem wirklich gefühlten Bedürfnisse entgegen zu kommen, zumal es einen Nachweis bis in die neueste Zeit giebt.

Dresden, Monat März 1852.

C. C. Reinhold & Söhne, Königl. Hofbuchdruckerei.

Bei Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11, erscheint in einigen Tagen und nimmt vorläufig Bestellungen darauf an:

## Topographische Karte

der

## Umgegend von Leipzig,

nach den besten Hilfsmitteln entworfen und gezeichnet von S. Volbeding.

Groß Bogen-Format in Kupfer gestochen, Subscriptionspreis 15 Ngr.

## Unterricht für Erwachsene

in der deutschen Sprache, im richtigen Sprechen und Schreiben, im Brieffschreiben und in allen schriftlichen Aufsätzen, für Herren sowohl als für Damen, theils für Einzelne, theils für Mehrere zugleich, in und außer dem Hause; so wie Unterricht im Rechnen und Schreiben, in der Buchführung (Buchhaltung) und Correspondenz, besonders für Diejenigen, welche in irgend einem Geschäft als Rechnungsführer, Geschäftsführer, Correspondenten u. fungiren wollen.

Die sich an dem Unterrichte betheiligen wollen, werden gebeten, ihre Adressen unter T. F. G. in der Expedition d. Bl. versiegelt niederzulegen.

## Privatunterricht.

Die Kinder mehrerer Familien, Knaben und Mädchen, genießen schon seit einigen Jahren den wesentlichen Unterricht in einer verhältnißmäßig geringen Zahl täglicher Privatstunden. Da noch einige Kinder aufgenommen werden können, so ersuchen wir die Eltern, welche geneigt sein sollten, ihre Kinder an diesem Unterrichte Theil nehmen zu lassen, das Nähere bei uns, oder dem Lehrer, Herrn Hartmeyer, Königsstraße Nr. 8, 2 Treppen zu erfragen. Prof. Brockhaus. S. Hirzel. Hofr. u. Prof. Dr. Jörg. G. Kirchner. F. Köhler. Dr. Mühlmann. A. Reimer. Th. Thomas.

## Privatschulunterricht

wird Kindern von 5—14 Jahren ertheilt Salomonstraße Nr. 5 A.



## Die Strohhutfabrik

von L. Wilemann,  
Wohnstätten No. 6. erste Etage



übernimmt alle Sorten Strohhüte zum Waschen, Bleichen, Färben und Verändern bei billiger und schneller Bedienung.

Glacehandschuhe werden sauber gewaschen, auch echt schwarz gefärbt Königsplatz, blaues Roß Nr. 4.

## Das Lager französischer Châles

von Charles Rosenthal & Co. aus Paris

empfiehlt zur geneigten Beachtung

J. G. Schaedel,  
Markt, Kaufhalle I. Etage.

## Spartalk-Parquet-Fußböden.

Unterzeichneter empfiehlt sich dem Publicum, insonderheit den geehrten Herren Bauherren und Hausbesitzern in und um Leipzig, mit Parquetfußböden aus Spartalk gegossen, anwendbar für Küchen, Speisekammern, Treppenhäuser, Vorkäle, Gartensalons u. in 15 verschiedenen Parquetformen von  $10/8$  bis  $18/8$  Zoll stark, wovon Proben auf nur noch einige Tage zur Ansicht und Prüfung ausliegen im Brühl, schwarzes Hufeisen Nr. 60 beim Hausmann **Plage**, woselbst auch gegen schnelle und billige Bedienung Bestellungen entgegengenommen werden. Obgleich frischgegossener, gut behandelter Spartalk die Härte des Sandsteines erreicht, so hat doch eine neunzehnjährige Erfahrung uns belehrt, daß er den Nachtheil hat, nach einiger Zeit in die Höhe zu treten und gänzlich unbrauchbar zu werden, nicht zu gedenken der dabei unvermeidlichen Rätze oder sogenannten Stosfugen, welches alles bei Parquet nicht vorkommen kann; gefertigt von

**Johann Christoph Seyer,**  
Maurer in Paunsdorf.

**Stroh- und Bordürenhüte** werden zum schnellen und billigen Waschen, Bleichen und Modernisieren angenommen Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 18 parterre.

Englische Gutta-Percha beste Sorte Sohlen und Absätze auf Stiefeln 17  $\pi$  und auf jedes Schuhwerk billig Nicolaisstraße Nr. 6, im Hofe 2 Tr. **A. Sangloff.**

## Tapeziererarbeiten

fertigt billigst in und außer dem Hause **Seyer, Brühl 82.**

**Zerbrochene** feine Glas- und Porzellanwaaren werden fein zusammengesetzt und durchs Brennen eine solche Dauer gegeben, daß sie sofort wieder zu heißen Speisen und Getränken gebraucht werden können, Gerberstraße 24, im Hofe links 2 Tr.

Gummischuhe werden mit Leder besohlt, so wie jede Reparatur billig besorgt Nicolaisstraße Nr. 6, 2 Tr. im Hofe. **A. Sangloff, Gummischuhmacher.**

## Ohne Wasser!

**Fleck- und Handschuhreinigung-Composition** von Dr. **Braconnot** in Manchester empfing und empfiehlt zu 5  $\pi$  das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, Detailverkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.



## Echte Pariser Herrenhüte

auf Lager, auch nach ganz genauer, mittelst conformateur typographe entnommener Kopfform, am schnellsten und billigsten vermöge regelmäßig jeden Sonnabend nach Paris abgehender Aufgabe zu beziehen durch **G. B. Helsing** (Mauricianum).

Sein reichhaltiges Lager von

## Tapeten, Rouleaux und Teppichen

in allen Preisen, so wie **Alcanda-Bastmatten**, ein Artikel zu Fußteppichen beliebt, empfiehlt **Friedrich Conrad**, Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen. Leipzig.

## Kleiderstoffe für Damen

schnittwaaren empfiehlt zu billigen Preisen

in **Thibet, Köper-Camlot, Mixed-Lustres, Mousselin de laine, Rattun**, so wie andere Ausfert. **Blauhuth**, Grimma'sche Straße Nr. 6, 1. Etage.

## Damenkleiderstoffe aller Art

verkauft billig

**Paul Bellavène**, Zeißer Straße Nr. 4.

## Dresdner Straße Nr. 55

empfiehlt echt engl. **Ganzwirn, Nähseide, Strickgarn, Schnuren, Band** u. bei billigster und bester Bedienung.

## Schwarzen Orleans

für Futter und Kleiderstoff verkauft in ganzen Stücken und im Einzelnen billigst **W. Braunsdorf**, Reichsstraße Nr. 14, 2te Etage.

Seidene Herren-Halstücher ohne Beimischung von Baumwolle, das Stück von  $17\frac{1}{2}$   $\pi$  an, Westensstoffe von 5  $\pi$  bis 2  $\pi$  und schwarzen Buckskin, von Güte dem niederl. gleich, die Elle zu 25  $\pi$ , empfiehlt als preiswürdig **W. Braunsdorf**, Reichsstr. 14, 2. Et.

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten **Façons** und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst **A. Scheuermann**, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 36.

**Luftreinigungs-Poudre**, ein bewährtes Mittel zur schnellen und billigen Vertilgung schädlicher und übler Gerüche aller Art, namentlich bei überreichenden Pissoiren, Nachtgeschirren, Cloaken, Ställen, verunreinigten Fußböden, besonders in Brauereien und Bierkellern, so wie auch zum gründlichen Reinigen der Bottiche und andern Gefäße in Brauereien und Brennereien, auch dumpfiger Wein- und Bierflaschen, Fässer u., erhielt in Commission und empfiehlt solches mit dem Bemerkten, daß das Mittel selbst geruchlos und frei von scharfen und schädlichen Substanzen ist, zur geneigten Berücksichtigung

**Friedrich Herrmann** im Plauenschen Hofe.

## Die Non plus ultra-Tinctur.

das Haar so echt braun und schwarz zu färben, daß selbst heißes Seifenwasser keinen Einfluß darauf hat, überkam von Hrn. **Carl Schröter** in Commission

**F. A. Jänich**, Preußergäßchen Nr. 5 parterre.

## Frühjahr-Röcke

der neuesten Pariser Façon empfiehlt in großer Auswahl **Pancratius Schmidt**, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

**J. D. Schreyer** empfiehlt sein Lager in schönsten Qualitäten **Bettfedern** und **Dauen**, wie ein großes Lager neuer **Betten** und **Haarmatratzen** zu den bekanntesten billigen Preisen in der Nicolaisstraße Nr. 51 im Brauhause an der Kirche.

Die **Schirmfabrik von Th. Käsmödel** empfiehlt sich zum bevorstehenden Frühjahr mit gestickten Knickern in allen Farben, so wie auch **Sonnenschirme** mit Wiener und französischen Stoffen.

## Für Kinder

empfiehlt

**Mützen, Netze, Schleier, Lätzchen, Cravatten, Shawls, Boas, Spenzer, Schürzen, Taschen, Gürtel, Handschuhe, Strümpfe, Strumpfbänder, Schuhe, Samaschen, Schwämme, Lockenwickel, Häkelnadeln** u. s. w. zu billigen Preisen **Otto Schwarz**, Petersstr. 35, 3 Rosen.

Eine kleine Partie

schwarz **Manchst. Sammt**, 1ma Qual. zu Mantillen, franz. **Batist-Taschentücher**, schwarze engl. **Orleans**, glatt und geköpert, **Plüsche** zu Möbeln, do. fertige **Taschen** und **Schuhblätter** empfehle ich zu Fabrikpreisen. **Dugo Strohbach**, Hotel de Pologne, Entresol.

## Heinrich Fischer, Nadlermeister,

Grimma'sche Straße Nr. 21,

empfiehlt sein vollständig sortirtes Lager von

**Stechnadeln**, alle Größen, in Pfunden und Packeten,  
**Haarnadeln**, schwarz, blau u. lackirt, in Pfunden u. Packeten,  
**Bestel** in Silber und schwarz, in Pfunden und Gros.  
Alles bei ganz gut gearbeiteter Waare zum billigsten Preise.

**Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Portefeuilles, Necessaires** etc., neueste Muster, empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Billige und schöne **Porzellan-Waaren** sind zu finden  
Grimma'sche Straße Nr. 2, 1ste Etage.

**Amerikanische Holznägel, à Pfd. 6 Ngr.**,  
im Centner billiger, empfiehlt

J. W. Grothe.

**Spiegel**, Trumeaux-, Pfeiler- und über Sopha passende,  
in einfachen als auch in den elegantesten Rahmen,  
empfiehlt billigst das Glaslager von **A. Berger**, Johannsg. 36.

### Bauplätze zu verkaufen:

in Reudnitz neuer Anbau einer von 2926 □ Ellen, einer des-  
gleichen von 2772 □ Ellen, durch Herrn Adv. **Robert Sichel**,  
Katharinenstraße Nr. 10, so wie Windmühlenstraße Nr. 3, 1 Tr.  
hoch zu erfragen.

**Zu verkaufen** ist Neukirchhof Nr. 9, 1. Etage: 1 Secretair,  
1 Divan und Stühle, Sophatisch, runder Tisch, 1 Commode,  
Kleiderschrank, 1 Sopha, Waschtisch, 1 Speisetisch, Nähtisch,  
Pfeilercommode, 1 polirte Bettstelle.

**Zu verkaufen** ist: 1 Bettcommode, 1 Kinderwagen  
mit Lederverdeck und 1 Canarienneckbauer beim Lackirer  
**Hoffmann** im Kurprinz.

**Zu verkaufen:** 2 Kleiderschränke, 4 Commoden, 2 Tische,  
2 Spiegel, 1 Bücherschrank, 1 Schüsselbrett, 1 kupferner Kessel,  
Ritterstraße Nr. 44, 3. Etage vorn heraus.

**Zu verkaufen** steht ein neuer, gut beschlagener Divan Uni-  
versitätsstraße, silberner Bär, 2 Treppen rechts.

**Zu verkaufen** ist billig ein Sopha und 6 Polsterstühle. Zu  
erfragen Quersstraße Nr. 21, im Hofe quervor parterre.

**Zu verkaufen** ist ein Schreibtisch mit Kästen und Regalauf-  
satz Hainstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Ein Mahagoni-Divan, zwei Goldrahmenspiegel, ein runder Tisch,  
so wie Stühle sind zu verkaufen Universitätsstraße Nr. 20, 1 Tr.

**Zu verkaufen** ist eine silb. Cylinderuhr mit Goldrand,  
für deren richtigen Gang garantirt wird, Thomasgäßchen Nr. 1  
im Hausstande.

**Zu verkaufen** ist eine Siegelpresse mit Winde für den Preis  
von 6 Thlr. Thomaskirchhof Nr. 20, 3 Treppen.

### Einige Ballen Maculatur,

groß Median-Format, roh, ist zu verkaufen beauftragt die  
**Arnold'sche Buchhandlung**.

**Zu verkaufen** sind einige gute Zugpferde, dabei 2 junge  
kastanienbraune, Dresdner Straße Nr. 31.

**Zu verkaufen** ist billig eine Quantität guter Pferde- und  
Grubendünger auf einem Haufen Dresdner Straße Nr. 31.

**Ausverkauf** von Pflaumen- und Nussbäumen, hohen Acacien,  
Trauerweiden, Schneeballen, Goldregen, blau und weißem Hollun-  
der, Standrosen, Centifolien, gut gemachte Erde zum Umsetzen zu  
den allerbilligsten Preisen im Petersstadtgraben.

### Wohlfeile junge Apfelbäume.

In größern Quantitäten werden veredelte Apfelbäume im schönsten  
Wuchse und in verschiedenen guten Sorten zum billigsten Preise,  
auch eine geringe Quantität schönwüchsiger Kirsch- und Pflaumen-  
bäume zu Anpflanzungen verkauft im Rittergutsgarten zu **Gausch**,  
und ist das Nähere beim Gartenauffseher **Schünmichen** daselbst  
zu erfahren.

**Gute frische Butter** ist immerwährend zu haben im Milch-  
verkauf Thomasgäßchen Nr. 5.

## Die Lichter- und Seifenhandlung

von **August Leonhardt**, Petersstraße Nr. 23,

empfiehlt beste Kern-Talgseife pr. Lb. 14 s, pr. & 44 s; weiße  
marmor. Talgseife pr. Lb. 13 s, pr. & 40 s; graue Talgseife  
pr. Lb. 12 s, pr. & 35 s; Palmöl-Seife pr. Lb. 10 s, pr. & 30 s;  
Harz-Seife pr. Lb. 11 s, pr. & 30 s; Liverpool-Seife pr. Lb. 8 s,  
pr. & 25 s; leichte dito pr. Lb. 9 s, pr. & 28 s; Klein-Seife  
pr. Lb. 9 s, pr. & 30 s; grüne Seife pr. Lb. von 240 & pr. 16 s,  
pr. & 25 s; Cocos-Nuß-Del-Soda-Seife, weiße pr. Lb. 13 s,  
pr. & 40 s; dito rothe pr. Lb. 16 s, pr. & 60 s; Stearin-Kerzen  
pr. Pack 9 s; Talglichter pr. Lb. 20 s, pr. & 55 s.

### Englische gelbe Seife,

sehr fettreich und gänzlich geruchlos, empfiehlt den Stein zu 2 Thlr.,  
das Pfund zu 3 Ngr., **Carl Wilh. Seyne** am Königsplage.

### Pâte pectorale balsamique cristallisée

von **Aug. Lamprecht**, Hofapotheker in Bamberg.

Diese kristallisirten Brustbonbons oder Katarthzeltchen von äußerst  
angenehmem Geschmack zeichnen sich vor allen andern bis dahin  
vorhandenen dadurch aus, daß sie selbst bei längerem Gebrauch  
keine Magenbeschwerden, weder Verschleimung, noch Magensäure  
hinterlassen. Sie sind ein anerkannt bewährtes Linderungsmittel  
bei Brust-, Lungen- und Halsleiden aller Art, bei Husten, Schnu-  
pfen, Katarth u. s. w., indem sie die gereizten Schleimhäute in  
den Bronchien einhüllen und wieder stärken. Wirksamkeit und  
billiger Preis war das Ziel des Verfertigers. Sie sind nur allein  
echt zu haben in Schachteln mit Gebrauchsanweisung für 8 Ngr.  
in der einzigen Niederlage für Leipzig bei **Gebr. Tecklenburg**  
am Markt.

### Echten ungar. Schnupftabak,

lothweise, wie in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{1}{4}$  Flaschen, empfehlen

**L. Bühle & Co.**, Klosterstraße Nr. 14.

### Nordhäuser Kornbranntwein,

ausgezeichnet schöne alte echte Waare, seit Monaten auf Rum-  
fässern lagernd, empfiehlt die Kanne zu 6 Ngr.

**Carl Wilh. Seyne** am Königsplage.

### Honig-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publicum zeige ich ergebenst an, daß ich  
wieder mit dem so allgemein beliebten **Garten-Blumenhonig**  
angekommen bin. Der Verkauf findet an Markttagen auf dem  
Markte, in der Nähe des goldnen Brunnens statt.

NB. Da mein Aufenthalt nur von kurzer Dauer ist, so bitte  
ich um gütigen Zuspruch. **Lödter** aus Lüneburg.

### Messinaer Apfelsinen

in schöner Frucht sind billig bei

**Theodor Held**, Petersstraße Nr. 19.

### FrISCHE See-Dorsche, FrISCHE Solsteiner, Natives, und Ostender Austern

erhielt und empfiehlt

**Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

### Im Einkauf

von gebrauchten Herren- und Damenkleidern jeder Art, Federbetten,  
Matrassen, allerhand Wäsche und Tischzeuge, Taschen- und Stuh-  
uhren, Porzellan, Gemälden und werthvollen Gegenständen empfiehlt  
sich einem achtbaren Publicum hierdurch bestens **Rudolf Fries**,  
Grimma'sche Straße Nr. 24, 1. Etage.

Ein Instrument von gutem Klang und gefälligem Aussehen  
wird für 30 bis 40 Thlr. zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben  
im Café Saxon gegenüber der Post.

Eine (Glas-) Harmonika wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet  
man bei dem Hausmann **Hrn. Plaul** im Rathhause abzugeben.

Ein **Kinderwagen**, gut und dauerhaft, wird zu kaufen ge-  
sucht Thomaskirchhof Nr. 10, 2. Etage.

**Gesucht** werden diverse Handlungs-Utensilien. Adressen mit Angabe derselben können bei dem Hausmann in der Kaufhalle niedergelegt werden.

**Gesucht** werden 250 Thlr. gegen Landhypothek durch  
Adv. **A. W. Volkmann.**

3—4000  $\text{f}$  werden auf ein schönes Landgrundstück als Hypothek sofort zu erborgen gesucht. Das Nähere poste restante Leipzig **A. M. H.**

**Auszuleihen** sind 3500 Thlr. und 1000 Thlr. Stiftungsgelder gegen vorzügliche Hypothek durch  
Adv. **Goering, Tuchhalle.**

**Gesuch.** Zur Theilnahme an dem Elementar-Unterrichte in der lateinischen Sprache werden noch ein paar Knaben gesucht. Diefallsige Adressen werden erbeten Salomonstr. Nr. 5B, part. links.

## Associé-Gesuch.

Für ein seit einigen 20 Jahren hier bestehendes **Agentur- und Commissions-Geschäft**, welches sich des besten Renommés und Zuspruchs erfreut, und eben deshalb leicht zu vergrößern ist, sucht der Eigenthümer einen Mitarbeiter, um fernerhin sich darbietende Geschäfte nicht von Hand weisen zu müssen, während er größere Reisen zu machen hat.

Ein gewandter, an Thätigkeit gewöhnter junger Kaufmann, welcher neben Routine in verschiedenen Branchen nur einigen Fonds besitzt, würde freundliche Aufnahme und gutes Auskommen finden.

Näheres auf Nr. 6 poste restante Leipzig.

## Gesucht

wird wegen plötzlich eintretender Vacanz ein junger Commis, welcher mit den Comptoirarbeiten ganz vertraut ist und eine schöne Hand schreibt.

Nur durch ganz gute Zeugnisse empfohlene junge Leute haben sich unter persönlicher Abgabe ihrer Handschrift und nöthigen Papiere zu melden bei Herrn **Rudolph Leuschner**, Burgstr. 7.

Ein Commis von gesezten Jahren und angenehmer Persönlichkeit, mit tüchtigen Comptoirkenntnissen versehen, kann durch **C. S. Nische & Co.** hier eine gute Condition erhalten.

Ein auf der Maschine im Holzschnittdruck und Accidenzfache vollkommen geübter Maschinenmeister, welcher mit der nöthigen Energie zwei Maschinen zu beaufsichtigen hat, wird für Dresden dauernd und vortheilhaft baldigst zu engagiren gesucht. Zuschriften unter der Adresse X. Y. Z. werden poste restante Dresden franco erbeten.

### Ein flotter Dictandoschreiber

wird gesucht. Schriftliche Adressen mit Angabe der Forderung pr. Stunde und Beifügung einiger rasch geschriebener Zeilen abzugeben im Literarischen Antiquarium, Neumarkt Nr. 16.

Ein zuverlässiger Kutscher, am liebsten von vorgerückten Jahren, der nöthigenfalls auch Bedientenstelle zu vertreten versteht, kann auf einem Rittergute in der Nähe von Leipzig sofort Anstellung erhalten. Deshalb bei Herrn Amtmann Pollmer in Pfaffendorf zu melden.

**Gesucht** wird zum 1. April ein Laufbursche von 15—17 Jahren zur häuslichen Arbeit Neumarkt Nr. 23 parterre.

**Gesucht** wird sogleich wegen Krankheit ein Mädchen von gesezten Jahren für Kinder große Fleischergasse Nr. 2 parterre.

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen zu jeder häuslichen Arbeit passend Dresdner Straße Nr. 31, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 1. April ein ordentliches reinliches Dienstmädchen zur Wartung eines Kindes und zur häuslichen Arbeit. Zu erfahren Bahnhofstraße Nr. 19, 4 Treppen hoch rechts.

**Gesucht** wird für den 1. April Krankheit halber ein mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen. Haben sich zu melden Frankfurter Straße, Mühlgraben Nr. 25, Schwägerichens Garten parterre.

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen mit guten Attestaten für häusliche Arbeiten und Kinder lange Straße Nr. 8 parterre.

**Gesucht** wird ein im Nähen geübtes Mädchen Neukirchhof Nr. 6, 4 Treppen.

**Gesucht** wird sogleich ein ordentliches reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Hospitalstraße Nr. 9.

Zum 1. April wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, die das Kochen und den Umgang mit Kindern versteht, zu mietzen gesucht lange Straße Nr. 8 parterre.

**Zu mietzen gesucht** wird für den 1. April ein Mädchen für die Kinder. Hainstraße Nr. 19 im Gewölbe zu erfragen.

## Gesuch.

Ein junger rüstiger Mensch, welcher in der Gärtnerei, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, gute Zeugnisse nachzuweisen hat und auch auf Verlangen Caution stellen könnte, sucht eine Stelle als Markthelfer.

Geneigte Anfragen beliebe man unter Adresse A. B. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein gesundes starkes Mädchen, nicht von hier, welches sich keiner häuslichen Arbeit scheut und auch mit Kindern gut umzugehen weiß, sucht einen Dienst zum 1. April. Brühl Nr. 71, im Hofe links die erste Treppe.

Eine Wamsell, welche im Schneidern, Plätten und Ausbessern geübt ist, sucht noch einige Tage in der Woche bei anständigen Familien Beschäftigung. Zu erfragen lange Str. 14 bei Mad. Lehmann.

Ein anständiges, noch im Dienst stehendes Mädchen, welche in allen häuslichen Arbeiten so wie im Nähen, Zeichnen, auch feinen Häkeln und Filatarbeiten erfahren ist, sucht zum 1. April einen Dienst. Näheres zu erfragen Magazingasse Nr. 18 parterre.

Eine Köchin in gesezten Jahren, die in Küche und aller Hausarbeit wohl erfahren, schon mehrere Jahre hier in Dienst gewesen und gute Atteste aufzuzeigen hat, sucht sofort oder zum 1. ein Unterkommen. Obstmarkt Nr. 2, 2 Treppen zu erfragen.

Ein junges Mädchen von auswärts, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle als Jungemagd, Ladenmädchen u. dgl. Darauf Reflectirende wollen gefälligst ihre werthe Adresse unter der Chiffre A. G. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein Mädchen sucht einen Dienst zum kommenden 1. April und kann selbige Zeugnisse ihrer Brauchbarkeit und ihres Wohlverhaltens vorlegen. Näheres bei Herrn Ernst Hammerschmidt, Halleische Str. 6.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. April einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 11 beim Hausmann.

Eine Person in gesezten Jahren, welche einer Wirthschaft allein vorstehen kann, im Kochen wohlerfahren ist, sucht in einem Haushalt oder bei einem ältlichen Herrn oder Dame baldigst einen Posten. Näheres Thomaskirchhof Nr. 5 im Keller.

Ein gewandtes, im Nähen und Plätten geschicktes Mädchen sucht Dienst. Näheres Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Tr. rechts.

## Gesucht

wird für Michaelis d. J. außerhalb der innern Stadt ein schönes Familienlogis auf der Promenadenstraße, wo möglich mit Garten, im Preise von 3 bis 400 Thlr. Offerten beliebe man Brühl Nr. 22, weißes Roß, im Gewölbe niederzulegen.

**Gesucht** werden von einer Dame höheren Standes, Witwe, eingetretener Verhältnisse halber noch zu Ostern bei einer anständigen Familie am liebsten 3 unmöblirte Zimmer, oder ein Familienlogis gleicher Größe mit Zubehör. Für ihre Zahlungsfähigkeit wird ihr Name bürgen. Offerten hierüber wird gebeten, bei dem Uhrmacher **Baumgärtel** im Café français niederzulegen.

**Zu mietzen gesucht** wird ein geräumiger Boden. Adressen beliebe man abzugeben Thomaskirchhof Nr. 5 parterre

**Gesucht** wird ein freundliches möblirtes Logis in der Dresdner Vorstadt im Preise zu ungefähr 40 Thlr. Adressen unter H 3 abzugeben in der Expedition d. Bl.

**Gesucht** wird zum 1. April ein Logis von ein paar pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder im Preise von 30 bis 40 Thlr. Adressen beliebe man abzugeben Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 10.

Eine trockene, nicht zu kleine Niederlage, in der Stadt oder Vorstadt, wird auf die Dauer von zwei Monaten zu miethen gesucht. — Adressen abzugeben Brühl Nr. 57 auf dem Comptoir.

Eine Stube nebst Schlafzimmer, gut möblirt, an der Promenade in der Gegend vom Theater bis zur Post oder in dieser Nähe, wird von Ostern an zu miethen gesucht und sind Adressen Brühl Nr. 57 auf dem Comptoir abzugeben.

Ein Barconlogis in der innern Stadt wird sofort zu beziehen gesucht. Offerten mit Preisangabe zu Herrn Drechslermeister Böttger, Tuchhalle, Fleischergasse.

**Pianofortevermietung.** Neue u. gebrauchte Fortepianos in Flügel-, Tafel- und aufrechtstehender Form sind sofort billig zu verkaufen oder zu vermieten im Pianofortegeschäft von **Sayue**, Petersstraße Nr. 13.

### Gartenvermietung.

Eine Gartenabtheilung in der Nähe des Schützenhauses mit gemauertem Gartenhaus, großen Obstbäumen und dergl., nebst gutem Trinkwasser, ist sofort zu vermieten; zu erfragen Grimmstraße Nr. 26, 1 Treppe.

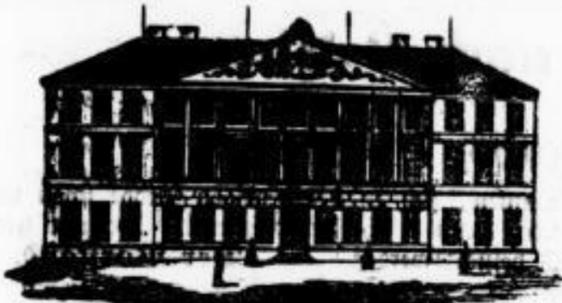
30 Ruthen Feld sind zu vermieten. Näheres Obstmarkt Nr. 3 parterre.

Ein Gärtchen mit gemauertem Häuschen, gut eingerichtet, ist zu vermieten. Hohe Straße Nr. 28 beim Hausmann das Nähere.

Ein breiteres Gartenhäuschen ist Veränderung halber billig zu verkaufen und ein Garten zu vermieten. Näheres in der Restauration des Herrn **Jacob**, dem Odeon vis à vis.

**Zu vermieten** ist für die nächste Jubilate-Messe ein großer eleganter Saal mit Seitenstuden, welcher zu einer öffentlichen Kunstausstellung sich sehr gut eignet. Näheres im Nachweisungs-Comptoir von **Ludw. Caspary**, Katharinenstraße Nr. 6.

**Zu vermieten** ist für nächste Michaelis am Markt 17 im Königshaus die dritte sehr geräumige Etage nebst Zubehör durch den Hausmann daselbst oder den Eigenthümer am Obstmarkt 4, 1 Tr.



## Schützenhaus.

Heute Montag den 22. März

### Grosses Concert vom Stadtmusikchor,

unter gütiger Mitwirkung des

### Horn-Virtuosen Hrn. Lindner.

**Programm. I. Theil:** 1) Gruß an die Heimath, Marsch von Riede. 2) Ouverture zu der Oper „Cendrillon“ von Rossini. 3) Nocturno für Horn, componirt von Lorenz, vorgetragen von Hrn. Lindner. 4) Finale aus der Oper „Die Tochter des Regiments“ von Donizetti.

**II. Theil:** 5) Ouverture zu der Oper „Anakreon“ von Cherubini. 6) Die Petersburger, Walzer von Lanner.

7) Fantaisie für Horn, comp. und vorgetr. von Hrn. Lindner. 8) Traumbilder, Fantaisie von Lumbye.

**III. Theil:** 9) Ouverture zur Oper „Die Großfürstin“ von Flotow. 10) Oberländer für Horn, compon. und vorgetragen von Hrn. Lindner. 11) Der Jägerchor von Kücken. 12) Der Zapfenstreich, Galopp von Lanner.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entree à Person 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Fr. Riede.

Hierbei wird à la carte gespeist.

**C. Hoffmann.**

**Rappika's Restauration**, hohe Straße Nr. 7. Heute Schlachtfest, wozu ich meine werthen Gäste freundlichst einlade. **D. D.**

**Feldschlößchen.** Heute Montag Gesellschaftstag. Pfannkuchen mit feinsten Fülle, verschiedene warme und kalte Speisen, bairisch Bier wie bekannt ff. Um zahlreichen Besuch bittet **A. Schulze.**

**Gosenthal.** Heute Montag Bratwurst mit Sauerkraut und ausgezeichnet feine Döllnitzer Gose, wozu ergebenst einladet **C. Bartmann.**

Heute Abend Schweinsknöchel mit Klößen im Heilbrunnen. (Guttenberg.)

Heute früh ladet zum Speckkuchen höflichst ein **C. F. Schatz**, Ritterstr. 44.

**Zu vermieten** ist eine elegant möblirte Stube mit Schlafkammer an der Connewitzer Chaussee Nr. 38 B, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist eine Stube ohne Möbel, vorn heraus und messfrei, Petersstraße Nr. 46, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine nette Stube nebst Kammer Frankfurter Straße Nr. 53.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube ohne Möbel Friedrichstraße Nr. 24, 1 Treppe links.

Offen sind zwei Schlafstellen in gut möblirter Stube, an solide Herren billigst zu vermieten. Das Nähere zu erfragen hohe Straße Nr. 9, 1. Etage links.

**Tanzunterricht.** Heute Übungsstunde. Salon Moritzstraße Nr. 2. **L. Werner.**

**Hotel de Prusse.** Heute 8 Uhr. **C. Schirmer.**

### Gosenschenke in Guttrisch.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Hesper.**

### Gasthof zum Helm in Guttrisch.

Heute Montag Schlachtfest. **S. Böhne.**

### Oberschenke in Guttrisch.

Heute zu warmen Speisen ladet ergebenst ein **F. Scharlach.**

Heute ladet zum Schlachtfest ganz ergebenst ein **Jacobs** Restauration in Reichels Garten.

**Geißlers Salon.** Heute Abend Schweinsknöchel mit Klößen, wozu ergebenst einladet **d. D.,** große Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute den 22. März ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen freundlichst ein **Liebner** im Läubchen.

Heute Abend ladet zu gebackenen Fischen ergebenst ein **C. Böhme** im Goldhahngäßchen.

Heute Abend **See-Dorsch** bei **C. S. Cramer**, Petersstraße Nr. 25.

Heute früh 9 Uhr **Speckkuchen** bei  
**August Brauer**, Nicolaisstraße Nr. 50.

Heute früh 9 Uhr zu **Speckkuchen** ladet ergebenst ein  
**F. G. Küster**, Quersstraße Nr. 31.

Heute früh 8 Uhr **Speckkuchen** bei  
**Karl Birkner**, Neumarkt Nr. 13.

Heute früh **Speckkuchen** bei  
**Carl Beyer**, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh halb 9 Uhr **Speckkuchen** bei  
**August Leube**, Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute früh 9 Uhr zu **Speckkuchen** und Abends zu frischen Plinsen  
ladet ergebenst ein **J. A. Lindner**, Kupfergäßchen Nr. 3.

Heute früh 9 Uhr **Speckkuchen** bei  
**Witwe Montag**, Borna'scher Bierkeller, Petersstr. 2.

**Verloren** wurde am 20. d. Mon. früh auf der Promenade  
vom Leipzig-Dresdner Bahnhofe bis zum Halle'schen Thore eine  
grau und roth gehäkelte Börse, 1 Thlr. 20 bis 25 Ngr. enthal-  
tend. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene  
Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Verloren** wurde am 20. d. M. ein Hunde-Halsband mit zwei  
Steuernummern 2151, 1391. Abzugeben Ritterstraße Nr. 22 bei  
**F. Wolf**.

Es gratulirt dem **wilden Schwaben** zum 40. Jahre  
**Hop. Hop.**

Unserm Freunde, Herrn **C. F. Götting**, gratuliren von gan-  
zem Herzen zu seinem heutigen Geburtstag  
**L. A. S. E.**

Dem Herrn **Carl Götting** gratuliren von Herzen zum heu-  
tigen Geburtstag  
**K. S. ....**

Dem Fräulein **Emilie Cenz** gratulirt zu ihrem heutigen Wie-  
genfeste von Herzen  
**— dt — 1.**

Der Madame **Nödel** gratulirt zu ihrem 31. Wiegenfeste von  
ganzem Herzen  
**der alte Friede.**

Heute Morgen wurde meine innig geliebte Frau, **Marie** geb.  
**Pitterlin**, von einem gesunden und muntern Mädchen glücklich  
entbunden. Leipzig, den 21. März 1852.  
**Bernhard N. Giesecke.**

Gestern Abend 10 Uhr endete der Tod das mir so theure Leben  
meiner geliebten Gattin, **Wilhelmine** geb. **Jenzsch** aus Gieß  
im noch nicht vollendeten 23. Lebensjahre. Wie Sanftmuth und  
Liebe im hohen Grade das Glück der Ehe erzeugen, so gewährte  
ihr Herz es mir und wurde aufs Höchste gesteigert durch die vor  
2 Tagen erfolgte Geburt eines gesunden Mädchens. Nur 9 Mo-  
nate währte dieses Glück. Mit dem tiefsten Schmerze widme ich  
diese Anzeige zugleich im Namen der tiefbetrübten Eltern, Ver-  
wandten und Freunden und bitte um stille Theilnahme.  
Leipzig, den 21. März 1852. **Julius Schlobach.**

Am 18. dieses starb in Zörbig unser lieber Sohn, Bruder und  
Schwager, **Ferdinand Sildebrand**, im 24. Lebensjahre, was  
wir Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege hierdurch  
anzeigen und um stilles Beileid bitten.  
Zörbig und Leipzig. **Die Hinterlassenen.**

Das heute früh nach kurzem Krankenlager erfolgte sanfte Dahin-  
scheiden unserer geliebten Schwester und Tante, der verw. Frau  
Dr. **Ulrich**, geb. **Nothe**, zeigen tiefbetrübt hiermit an  
Leipzig und Rochlitz, den 21. März 1852.  
**die Hinterlassenen.**

Freitag Nacht verlor unsere Gemeinde ein braves Mitglied; es starb der Schneidermeister **Anton Nietsch** hier. Wir ersuchen  
die geehrten Mitglieder unserer Gemeinde, die dem Entschlafenen zum letzten Gange das Geleite geben wollen, sich Dienstag früh vor  
7 Uhr in dem goldnen Hahn in der Hainstraße zu versammeln.  
**Der Vorstand der deutschkath. Gemeinde.**

## Deutsche Gesellschaft Abends nach 6 Uhr.

### Heute Singakademie Abends 7 Uhr

**Chorprobe zur Charfreitags-Aufführung.** — Wir ersuchen die geehrten Damen, sich zu der heutigen Probe schon um  
6 Uhr in unserm gewohnten Locale einzufinden, während wir die verehrten Herren bitten, um 7 Uhr zu erscheinen. Da nur noch  
wenige Proben stattfinden können, hoffen wir, daß dieselben recht pünctlich und zahlreich besucht werden. **Der Vorstand.**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12 A). Morgen Dienstag: Linsen mit frischer Wurst.

## Angewandte Reisende.

v. Naden, Obef. v. Saardam, Hotel de Pologne.  
Bruggisser, Kfm. v. Woblen, Stadt Hamburg.  
Bornmüller, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.  
v. Briesen, Rittergutsbesitzer v. Koberghain, und  
Berger, Kfm. v. Cassel, Stadt Rom.  
Beyne, Archt. v. Petersburg, Hotel de Baviere.  
Braun, Kfm. v. Reiz, Stadt London.  
Bathmann, Part. v. New-York, blaues Ros.  
Dies, Kfm. v. Hedernheim, Hotel de Baviere.  
Engelhardt, Hofrath v. Dresden, St. Hamburg.  
Erbs, Kfm. v. Hanau, Palmbaum.  
Flemming, Kfm. v. Ologau, Stadt Hamburg.  
Finke, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
Frank, Rittergutsbesitzer von Teuzen, deutsches  
Haus.

Goldschmidt, Kfm. v. Prag, Palmbaum.  
Hilf, Kfm. v. Ulster, Palmbaum.  
Haffen, Rittmstr. v. Wien, Hotel de Baviere.  
Halmer, Kfm. v. Schwerin, Hotel de Pologne.  
Henke, Act. v. Meerane, weißer Schwan.  
v. Iffing, Beamter v. Berlin, Stadt Gotha.  
Knechtel, Holzhdlr. v. Tetschen, Stadt Breslau.  
v. Meding, Oberleutnant v. Wien,  
v. Meding, Gutbesitzer v. Schwerin, und  
Münch, Kfm. v. Hof, Hotel de Baviere.  
Müller, Kfm. v. Stettin, Stadt Hamburg.  
Reifel, Kfm. v. Klingenthal, 3 Könige.  
Riemann, Cand. v. Berlin, grüner Baum.  
Rau, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.  
Rosenthal, Kfm. v. Breslau, Stadt Gotha.

Schmidt, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
Schrader, D. v. Göttingen, Stadt Breslau.  
Schreiber, Student v. Dresden, deutsches Haus.  
Schalk, Part. v. Pesh, Hotel de Pologne.  
Schmidt, Kfm. v. Frieda, Stadt London.  
Stichel, Kfm. v. Reiz, blaues Ros.  
Tepelmann, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.  
Triebe, Bergbeamter v. Frankleben, blaues  
Ros.  
West, Kfm. v. Mannheim, Hotel de Pologne.  
Weyhe, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.  
Wolkydt, Buchhdlr. v. Hof, Hotel de Baviere.  
Wigenhausen, Kfm. v. Rotterdam, Kranich.  
Zadel, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
Zappe, Kfm. v. Weicher, weißer Schwan.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **C. F. Sannell**, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Holz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.